

[11492.] Allen geehrten Handlungen, die in der Regel von mir Novitäten erhalten, sandte ich am heutigen Tage in mäßiger Anzahl:

Carl Merkel,

Biblische Geschichten in Bildern nach den vier Evangelien.

gr. 4. Cleg. cart. 5 $\frac{1}{2}$ s. Reich geb. 6 $\frac{2}{3}$ s.
Mit Deckel in erhabener Bildhauerarbeit
11 $\frac{1}{2}$ s.

Ein Kunst- und Prachtwerk, wie aus deutschen Pressen wohl kaum ein ähnliches hervorgegangen ist, das sich ebenbürtig den schönsten Productionen Englands an die Seite stellen darf, im edlen Styl der Zeichnungen diese aber bei weitem übertrifft.

In die schönen Compositionen fügt sich mit reich in Gold und Farben verzierten Initialen die Schrift, in mittelalterlicher Weise gehalten, zu einem harmonischen Ganzen, welches das Auge mit unwiderstehlicher Kraft gefesselt hält und den Beschauer, der auf solche Weise die Geschichte des Heilandes an sich vorübergeführt sieht, mit Rührung und Bewunderung erfüllt. Das Ganze ist wie ein kostbares Juwelentstück, in dem die Perlen der göttlichen Wahrheiten aufbewahrt sind. Möge jede christliche Familie ihren Hausaltar mit diesem Kleinod schmücken, möge es Allen, die ihr Gelübde erneuernd, selbstständig in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen werden, mit auf den Lebenspfad gegeben werden, möchte jede Braut diesen untergänglichem Schmuck dem weltlichen vorziehen, und möge er endlich unter den Lichtern der Weihnachtsbäume viel tausend leuchtenden Augen begegnen!

Die theuerste Ausgabe kann ich indes nicht à Condition liefern, bei Herrn Fr. Fleischer und in der löbl. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig liegen Exemplare zur Ansicht bereit.

E. Wernicke,

Die Geschichte der Welt.

Zunächst für das weibliche Geschlecht
bearbeitet.

Erster Theil:

Die Geschichte des Alterthums.

45 Bogen in größtem Octav-Format. Geh.
2 s 21 s. Reich gebunden 3 $\frac{1}{2}$ s.

Dies vortreffliche Werk dürfte bald zum beliebtesten und angelegentlichsten Bildungsmittel der ganzen weiblichen Welt werden. Jeder Jungfrau die belehrendste Unterhaltung gewähren, jeder Frau ein Hauschatz im eigentlichsten Sinne des Wortes sein, den sie mit Freuden zur Hand nimmt und aus dem sie mit noch größerer Freude im Kreis der Ihrigen vorliest. Denn mit Recht sagt der geehrte Verfasser in der Einleitung: „Es kann nicht leicht etwas geben, was anziehender und lehrreicher zugleich wäre, als die Beschäftigung mit der Weltgeschichte.“ Und weiter hin, wo er von der Entwicklung des Menschengeschlechtes spricht: „Je mehr aber diese Entwicklung die verschiedenen Richtungen des Lebens der Völker in einer Zeit umfaßt, je mehr das ganze Menschengeschlecht von ihr ergriffen wird, um so weniger ist es uns möglich, unsere Zeit und ihre Erscheinungen aus sich selbst zu begreifen. Es geht uns da wie dem Wanderer, der inmitten einer großartigen Alpen-Landschaft stehend, wohl das Einzelne in seiner Herrlichkeit bewundernd anschaut, aber erst, wenn er die Bergeshöhe er-

klommen hat, und nun hinunterblickt in die Tiefen, erschließt sich ihm das Ganze in seiner wunderbaren Majestät etc.“

Ich ersuche Sie, diesen werthvollen Werken bei dem bevorstehenden Feste Ihre Aufmerksamkeit in recht erspriesslicher Weise zuzuwenden.
Berlin, den 4. December 1852.

Alexander Duncker.

[11493.] An alle Handlungen, die Nov. von uns erhalten, oder bereits verlangten, haben wir so eben versandt:

Grimm, Jacob, **Ueber den Ursprung der Sprache.** Aus den Abhandlungen der königlichen Akademie der Wissenschaften vom Jahre 1851. Dritte Auflage. gr. 8. geh. 15 Sg.

Steinthal, Dr. H., Privatdocent für Sprachwissenschaft an der Universität zu Berlin, **Die Entwicklung der Schrift.** Nebst einem offenen Sendschreiben an Hrn. Prof. Pott. gr. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$ Sg.

Weyer, G. D. E., **Ueber die Differentialformeln für Cometenbahnen von grosser Excentricität mit Berücksichtigung der planetarischen Störungen.** gr. 8. geh. 25 Sg.

Nachdem wir die eingegangnen festen Bestellungen der neuen Aufl. von Grimm, Ursprung etc. ausgeführt, sind wir bereit, zu erneuter Versendung Exemplare à cond. zu senden. Die klare, lichtvolle Darstellung macht diese Abhandlung jedem Gebildeten zugänglich. Wir machen bei dieser Gelegenheit auf eine andere Schrift aufmerksam, die insofern zur Ergänzung eben genannten dient, als Sie Herders, Hamanns und Humboldts Ansichten über dasselbe Thema giebt, und aus diesem Grunde von allen Denjenigen gekauft wird, die sich specieller für die betr. Frage interessiren.

Es ist dies die im vor. Jahre bei uns erschienene:

Steinthal, Dr. H., **Der Ursprung der Sprache,** im Zusammenhange mit den letzten Fragen alles Wissens. Eine Darstellung der Ansicht Wilhelm v. Humboldts, verglichen mit denen Herders und Hamanns. gr. 8. geh. 15 Sg.

Berlin, d. 1. December 1852.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.

[11494.] Bei Th. Sievers in Altona erschien so eben:

Dies Buch

gehört dem

Auswanderer.

Ein unentbehrliches Hand- und Hilfsbuch für jeden Auswanderer.

12. 104 Seiten. broch. 4 N.

Handlungen, welche sich hiervon Absag versprechen, wollen gef. 1 Expl. à Cond. verlangen, ihre Nachbestellungen aber entweder für feste Rechnung mit 33% und auf 12/1 Freiemplar, oder gegen baar mit 40% machen.

(vide Wahlzettel.)

[11495.] So eben ist erschienen und an alle jene Handlungen, welche verlangt, expedirt worden:

Ueber

Erkenntniss und Heilung der Epilepsie.

Resultate der neuesten Beobachtungen

mitgetheilt von

Dr. S. Landmann, prakt. Arzt in Fürth.

8. broch. Preis 7 $\frac{1}{2}$ N. oder 24 kr. rh.

Fürth, 15/11. 852.

J. Ludw. Schmid's Buchdlg.

[11496.] Bei Jm. Webel in Zeig ist so eben vollständig erschienen:

M. Tullii Ciceronis de Legibus libri tres. Rec. scripturae discrepantia instruxit, enarravit

Dr. C. F. Feldhaegelius. 2 vol. 2 s 25 Sg.

Der ausführliche Commentar begründet nicht bloß die durchgreifende, überall auf die besten Handschriften gestützte Kritik, sondern bietet zugleich die zum Verständniß nothwendige sachliche und sprachliche Erklärung.

[11497.] Die Heilige Schrift

mit Einleitungen und erkl. Anmerkungen

herausgegeben von

Otto von Gerlach.

Bd. 4. Abth. 2. Hälfte 1

bearbeitet von

H. E. Schmieder

ist so eben erschienen und an alle Handlungen, welche diese Fortsetzung verlangt haben, versandt.

Berlin, d. 30. Nov. 1852.

Wiegandt & Grieben,

Sev. - Conto.

[11498.] Uncle Tom's Cabin.

Die beliebtesten Londoner Ausgaben sind folgende, von denen ich 13 als 12 expedire:

Uncle Tom's Cabin, mit 40 Holzschnitten. 8.

2 s 2 Sg. 6 s baar.

— do. — mit 8 Holzschn. 8. Cloth 1 s baar.

— do. — mit 2 Holzschn. Cloth 22 Sg 6 s

baar.

— do. — Railway-Edition 9 Sg baar.

London.

Franz Thimm.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[11499.] Zur gef. Beachtung.

Der zweite Theil von Professor Dr. Böter's Lehrbuch der Geographie (2. Aufl.) kann leider nicht, wie ich hoffte, noch in diesem Jahr ausgegeben werden. Mit dem Druck desselben ist jetzt begonnen und bitte ich dieses Nachfragenden mitzutheilen. Das verzögerte Erscheinen (gegen Ostern) hat seinen Grund lediglich in der Gewissenhaftigkeit, mit welcher der Herr Verfasser die neuesten Verhältnisse in Berücksichtigung zieht, wozu bis jetzt noch einiges Material abzuwarten war.

Bei dieser Gelegenheit empfehle ich das Buch, welches in allen bisherigen Beurtheilungen als eine beachtenswerthe Erscheinung begrüßt wurde, zu fortwährend der Verwendung ergebenst.

Eßlingen, 1. December 1852.

Conrad Weyhardt.